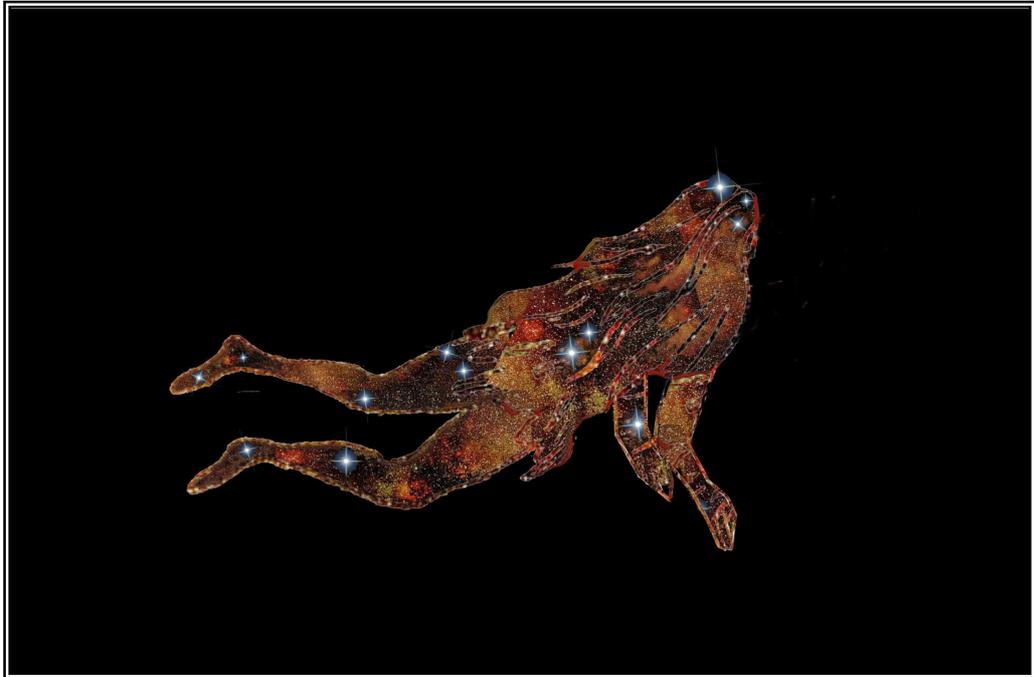




Das Universum Der große Schöpfungsmensch - der verlorene Sohn

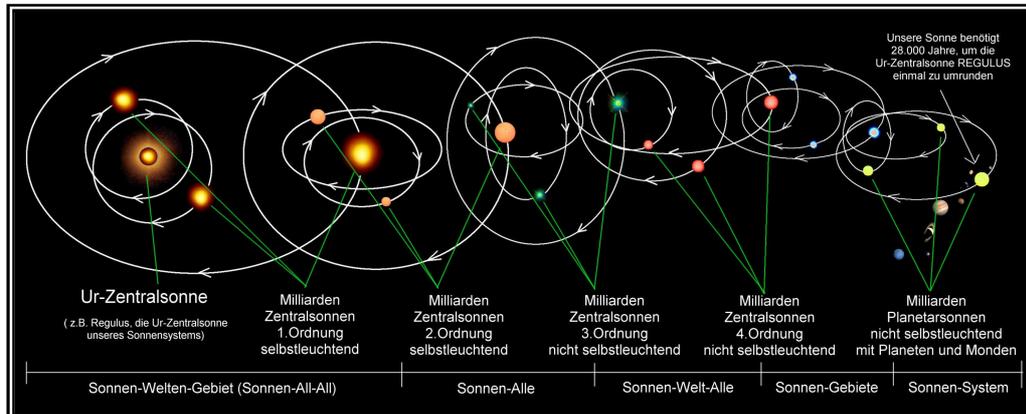


Sehet, wie es ist eine vollendete Menschengestalt¹; und da ihr nun diese Figur hinreichend beschaut habt, so sage Ich euch: **Diese Figur stellt aus und nach Meiner ewigen Ordnung das Universum dar**; und ist in seiner **Art von niemanden, außer von Mir in der Wirklichkeit also erschaulich.**

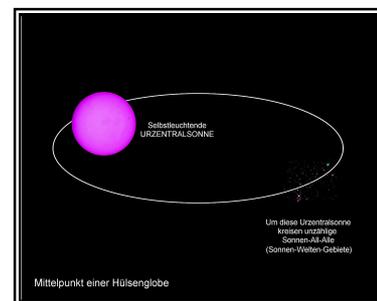
So hat uns der liebe Gott das Universum bildlich dargestellt und aufgezeigt, es hat die Gestalt eines Menschen, der durch den unendlichen Raum schwebt. Jedes einzelne weiße Pünktchen entspricht nicht einer Sonne oder eines Sterns, sondern ist immer eine in sich geschlossene Hülsglobe, also jeweils ein riesiges Universum für sich. Möchte man hier die Erde suchen muß man zum linken Fuß gehen. Sie befindet sich innerhalb einer Hülsglobe am äußersten Ballen des kleinen Zehens.



Würde man nun so ein kleines Pünktchen (**Hülsglobe**) vergrößern und hineinsehen, so kämen wieder Trillionen mal Trillionen weißer Pünktchen zum Vorschein, aber auch das sind keine Sonnen oder Sterne, sondern ganze **Sonnen-Welten-Gebiete.**

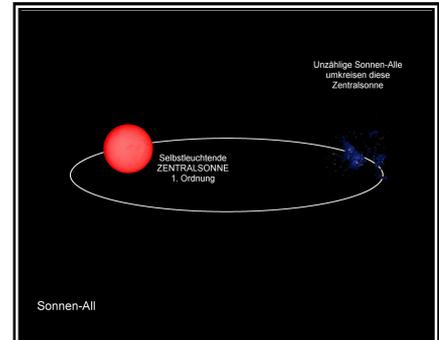
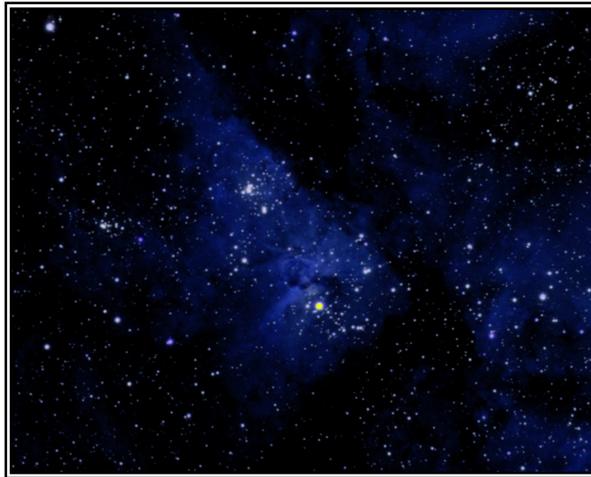


So ist eine Hülsglobe aufgebaut: Die Ur-Zentralsonne bildet das Zentrum, um sie kreisen unzählige **Sonnen-All-Allen**, um diese wiederum drehen sich die Zentralsonnen der 1. Ordnung mit den **Sonnen-Allen**, um diese wiederum drehen sich die Zentralsonnen der 2. Ordnung mit den **Sonnen-Welt-Allen**, um diese wiederum kreisen die Zentralsonnen der 3. Ordnung mit den Sonnen-Gebieten, und erst um diese drehen sich die einzelnen Zentralsonnen der 4. Ordnung mit den **Sonnensystemen**, also die Planetarsonnen mit den einzelnen Planeten und Monden. – und solche Hülsgloben gibt es so viele, wie ein Mensch Körper-Zellen hat.

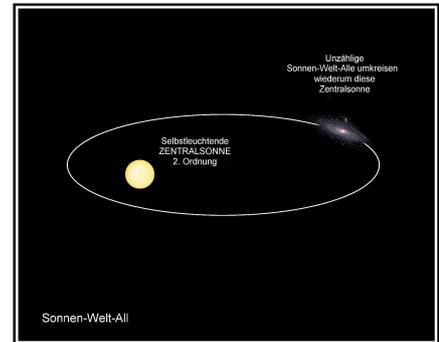
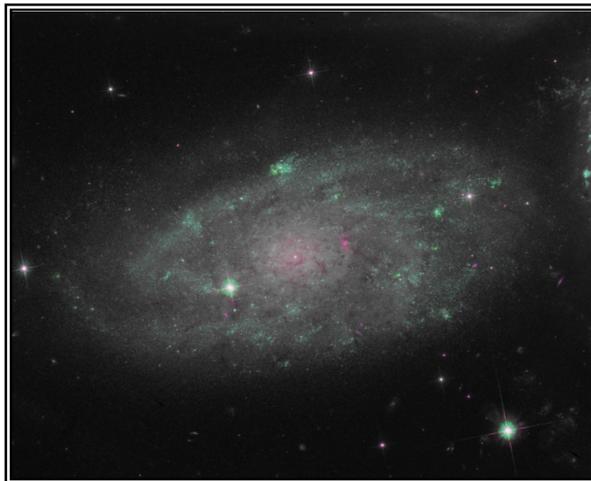


Jede Urzentralsonne wird von unzähligen Sonnen-All-Allen umkreist.

Urzentralsonne mit Sonen-All-Allen / Sonnen-Welten-Gebiet

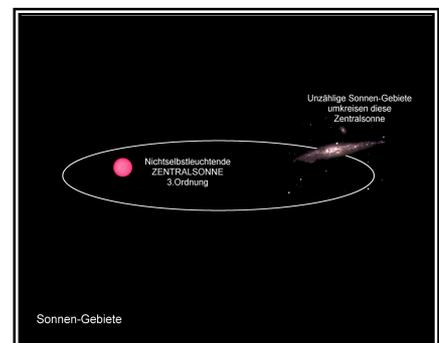


Zentralsonne mit Sonnen-Allen



Diese einzelnen Sonnen-Welt-Allen umkreisen wiederum eine kleinere Zentralsonne der zweiten Ordnung.

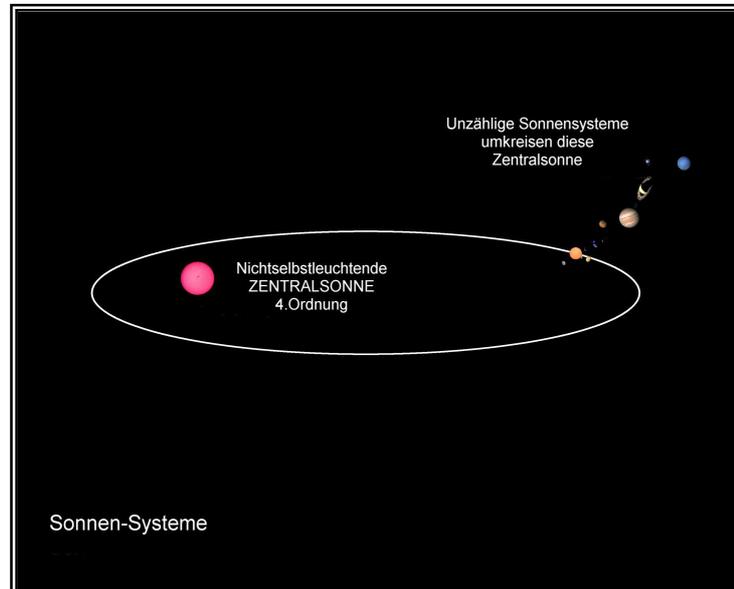
Schaut man nun in so ein Sonnen-Welten-Gebiet hinein, sieht man wieder unzählige kleine Pünktchen, jedes für sich ist ein **Sonnen-Welt-All**.



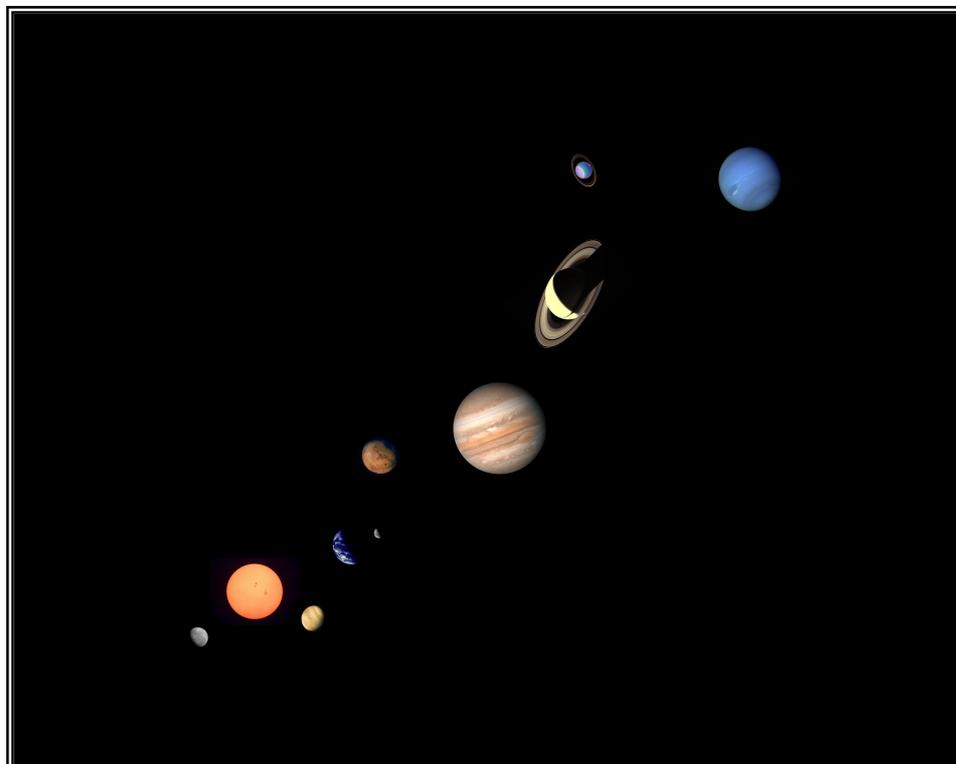
Um die Zentralsonnen der 3. Ordnung drehen sich die Sonnengebiete



Würde man nun in so ein Sonnen-Welt-All hineinschauen, kommen unzählige Sternennebel zum Vorschein, das sind Sonnen-Gebiete. Unsere Milchstraße ist so ein **Sonnen-Gebiet**.



Um die 4. Zentralsonne kreisen endlich die unzähligen Sonnensysteme
Jedes Pünktchen innerhalb eines Sonnen-Gebietes ist in sich wieder ein komplettes Sonnen-System mit Planeten und Monden.





Eugen J. Winkler / Fremde Welten - Das Universum
Der große Schöpfungsmensch



Nun sind wir endlich in unserem **kleinen Sonnensystem** innerhalb des Sonnen-Gebietes der Milchstraße angekommen. Unsere Sonne dreht sich in 28000 Jahren einmal um ihre Ur-Zentralsonne (Stern **Regulus** - *URKA ist der Originalname*) im Sternbild Löwe. Ich denke daß es bei dieser Darstellung jedem Menschen begreiflich werden muß, das das gesamte Universum für unseren kleinen Menschenverstand niemals zu fassen sein wird.

Man könnte das beste Filmmaterial 1000 Jahre lang belichten, es kämen immer wieder neue Sterne und Sonnen zum Vorschein. Da sich aber die Hüllenglobe mit unserem Sonnensystem ganz am äußersten Rand der kleinen Zeh am großen Schöpfungsmenschen befindet, gibt es zwei Bereiche, wo der Sternenhimmel endlich ist, nämlich dort, wo die äußere Hülle des kleinen Zehs endet, dann beginnt das unendliche Äthermeer. Nur auf den beiden Seiten nach innen würden immer neue Sterne zum Vorschein kommen. Für uns Menschen ist es aber auch nicht wichtig, dies zu sehen, oder dort hin zu gelangen, vielmehr ist es viel wichtiger, **diese Unendlichkeit des Universums** als existente "Realität" zu begreifen und zu akzeptieren.

Auch wenn das Leben außerhalb unseres kleinen Erdplaneten für uns unsichtbar und somit auch nicht beweisbar im Sinne unserer irdischen Wissenschaft ist, so kann man trotzdem mit 100%iger Sicherheit davon ausgehen, das auch jeder andere Himmelskörper genau so mit Leben beseelt ist wie unsere Erde, denn es gibt im gesamten Universum nichts „TOTES“, alles lebt auf seine eigene bestimmte Art und Weise.